

## Wer sind wir



Wir sind Claudia und Giampaolo,

Erfinder von EcoGeco und seit langem aktiv und anspruchsvoll in Hinblick auf Umweltproblematiken.

Die Idee kam uns im Jahr 2010, mit der Überzeugung, dass die Kleidung den gleichen Respekt vor der Arbeit und der Umwelt verdient, den wir einst für das Essen hatten. Wenn Sie biologisch essen, kleiden Sie sich biologisch.

Die Produktionskette erschien allen eine zu große Skala, um den Versuch zu wagen Neues zu unternehmen, speziell bei einem „industriellen“ Produkt wie Jeans.

Wir wussten aber, dass es möglich war: genau das war unsere Arbeit seit dreißig Jahren.

Wir kannten die Unternehmen gut, die bereit waren es zu tun.

Wir dachten, dass eine ethischere Produktionskette mit Null km Umwelt und von erstklassiger Qualität zu einer Hose führen könne.

Durch die Arbeit kennen wir die Textilkrise sehr gut. Wir sahen leider die Hinreise von Nordostitalien in den fernen Osten: Verlagerung der Konfektionslabore, Import des Fertigprodukts, Wegfallen der Arbeitsplätze und somit der Kaufkraft, Senkung der Produktionskosten, aber niemals der Verkaufskosten, Verlust des Prestiges des Markenzeichens Made in Italy, bis zur Invasion von minderwertigen Produkten.

Die Zeit ist reif zum Handeln.

Wir begannen die Rückreise vom fernen Osten: von dort importieren wir nur die biologischen Baumwollflocken, alles andere machen wir in Venetien im Umkreis von 50 km, mit Respekt vor der Arbeit und unter alleiniger Verwendung von natürlichen Produkten.

Wir können nicht sagen, dass das alles einfach ist, wir behaupten nicht, dass alles glatt wie im Traum verläuft, aber der Weg, um wieder in Italien zu produzieren, führt über die Ethik und den Respekt vor der Arbeit.

Um das zu schaffen muss der Verbraucher seinen Teil leisten und sich dazu entscheiden am Körper die Ideale zu tragen, die er im Kopf hat.

Für ihn ist Ecogeco entstanden.

## Die kurze Produktionskette von EcoGeco



### **Färben und Weberei**

Wir importieren die **organischen Baumwollflocken**, so wie sie von der Pflanze gepflückt wurden.

Sie werden **zuerst gewebt und dann** mit reinem pflanzlichem Indigo **gefärbt**.

Dann wird das **Denim gewebt**, der Schussfaden behält seine natürliche Farbe und der Kettfaden ist blau.

Der Prozess erfolgt in der [Weberei Berto di Bovolenta - Padova](#).

### **Schnitt und Konfektion**

Wir schneiden das Denim mit Digitalprogrammen, die die Unwirtschaftlichkeit auch bei Kleinserienproduktion reduziert. Dann werden die Kleidungsstücke in venetischen Firmen von regulär eingestelltem Personal genäht.

### **Behandlungen**

Das Waschen wird nur mit Wasser und Steinen oder mit der innovativen Ozonbehandlung vorgenommen, in einer dem Labor benachbarten Wäscherei. Keine Chemie, nur natürliche Produkte: wir machen keine der umwelt- oder gesundheitsschädlichen Behandlungen, die in diesen Jahren - Empörung hervorriefen.